

Case Study

Bernisches Historisches Museum schult Mitarbeitende mit Security Awareness Trainings der G DATA academy

Herausforderung

- Umfangreiche IT-Sicherheitsschulungen für alle Mitarbeitenden
- Anfälligkeit der Mitarbeitenden für Phishing-Mails prüfen
- Umfassender Lerntransfer mit nachhaltiger Wirkung

Lösung

- G DATA Security Awareness Trainings 
- Phishing Simulation 

Vorteile

- Orts- und zeitungebundene sowie umfangreiche E-Learning-Kurse
- Nachhaltiger Lerneffekt und Wissenstransfer
- Schnelles Onboarding, dank Webapplikation

Bernisches Historisches Museum
Musée d'Histoire de Berne



Branche:

Eines der bedeutendsten historischen Museen der Schweiz mit rund einer halben Million Objekte



Umfang:

Rund 100 Mitarbeitende



Standort:

Bern (Schweiz)

Wie lässt sich ein CEO-Fraud erkennen und wie sehen gut gemachte Phishing-Mails aus? Um Mitarbeitende umfangreich über Gefahren im Netz aufzuklären und rund um das Thema IT-Sicherheit zu schulen, setzt das Bernische Historische Museum in der Schweiz auf Security Awareness Trainings von G DATA CyberDefense.

Das Bernische Historische Museum ist Kulturspeicher für die Geschichte Berns und der Welt. Gegründet 1889, ist es eines der bedeutendsten historischen Museen in der Schweiz und versammelt über eine halbe Million herausragender Objekte aus Geschichte, Archäologie, Ethnografie und Numismatik. Mit voranschreitender Digitalisierung ist das Thema IT-Sicherheit immer mehr in den Fokus gerückt. Neben der Einführung von MS Teams 365 zur Kommunikation und Kollaboration gibt es in der sehr heterogenen IT-Infrastruktur auch verschiedene Datenbanken, die zurzeit zentralisiert werden. Rund 100 Mitarbeitende

arbeiten im Museum im Vorder- und Hintergrund. Ein Teil der Arbeit hinter den Kulissen besteht darin, Objekte zu untersuchen oder auszuwerten. Um die 80 Mitarbeiter*innen bewegen sich als User*innen im Netzwerk, das es bestmöglich vor unbefugtem Zugriff zu schützen gilt. Denn je mehr Prozesse digitalisiert werden, desto größer ist die potenzielle Angriffsfläche.

Vorsicht ist bei IT-Sicherheit besser als Nachsicht

Die Verantwortlichen sind sich darüber bewusst, dass das Museum jederzeit zum Angriffsziel von Cyberkriminellen werden kann und sich ebenso wie andere Unternehmen im Spannungsverhältnis von Cybercrime und Ransomware-Attacken befindet. Denn nicht nur hinter den Kulissen des Museums ist Digitalisierung ein aktuelles Thema. Auch im Ausstellungsbereich sind Touchscreens im Einsatz. Hinzu kommt außerdem im laufenden Museumsbetrieb der Zugang für die Besucher*innen zum Gäste-WLAN – ein Muss und komfortabel, jedoch auch ein mögliches Sicherheitsrisiko, dem mit entsprechenden Maßnahmen begegnet werden muss. „Die aktuell hohe Präsenz von Fällen



SCHNELLES ONBOARDING, DANK WEB- APPLIKATION

angegriffener Unternehmen in den Medien – und die noch größere Anzahl von nicht öffentlich bekannten Angriffen – machen deutlich, wie wichtig es ist, sich umfassend zu schützen. Egal welche Branche und Firmengröße, die Mitarbeitenden tragen grundlegend zur IT-Sicherheit bei und sollten wissen, welche Gefahren es durch das Internet gibt“, sagt Manfred Bigler, Leiter IKT-Dienst im Bernischen Historischen Museum. Denn mit gezielten Phishing-Angriffen und CEO-Fraud hat das Museum bereits Erfahrungen gemacht.

Daher stand für die Verantwortlichen fest: Neben technischen Schutzmechanismen, die zum Beispiel auch einen hohen Teil der Phishing-Mails abfangen, sollen die Mitarbeitenden in das IT-Sicherheitskonzept einbezogen werden.

Umfassende Security Awareness Schulungen

Vor diesem Hintergrund entschied sich das Museum dazu, seine Mitarbeitenden mit Security Awareness Trainings umfangreich zu Cybergefahren zu schulen und mit einer Phishing Simulation für alltägliche Risiken im Netz zu sensibilisieren. Dafür arbeitet das Museum mit dem Bochumer IT-Sicherheitsunternehmen G DATA CyberDefense zusammen.

Ein entscheidender Punkt bei der Anbieterauswahl war die jahrzehntelange Erfahrung des IT-Spezialisten aus dem Ruhrgebiet. „Seit 12 Jahren kenne ich G DATA bereits, eine bekannte Firma, die lange auf dem Markt ist und gute Produkte anbietet“, erklärt Manfred Bigler. „Als wir auf der Suche nach einer geeigneten Lernplattform waren, hat G DATA auf mehreren Ebenen überzeugt. Der nachhaltige Lerneffekt, die Usability der Plattform und das Preis-Leistungsverhältnis stimmen.“

Langfristiger Wissenstransfer durch E-Learning-Weiterbildungen

Um einen umfassenden Lerntransfer mit nachhaltiger Wirkung zu erreichen, setzt das Museum seit Mai 2023 auf E-Learning Kurse, die den Lernenden das Thema IT-Sicherheit näherbringen. Eine einmalige Vor-Ort-Weiterbildung kam nicht in Frage, da sich das Wissen auf diese Weise nicht langfristig festigen kann. Ein weiterer Vorteil der Online-Schulungen: Über eine Webapplikation standen die Trainings schnell und problemlos allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Die Lerneinheiten sind zeit- und ortsunabhängig durchführbar und können leicht in den Arbeitsalltag integriert werden. Seit die Kurse im Museum verfügbar sind, fallen die ersten Erfahrungen und das Feedback von Mitarbeitenden zur Lernplattform positiv aus. „Wir haben zum Beispiel eine Rückmeldung bekommen, dass der Einstufungstest zunächst ohne Vorwissen herausfordernd war. Nach den ersten Kursen hat die Mitarbeiterin aber bereits gemerkt, dass sie schnell dazulernt und erste Lernerfolge hat“, sagt Manfred Bigler. Neben der Bearbeitung von vielfältigen Kursinhalten erhalten die Mitarbeitenden im Laufe des Jahres in einer Phishing-Simulation gefälschte Nachrichten von G DATA. In einem Jahr steht dann eine erste Evaluation an, um zu schauen, wie sich das IT-Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden verbessert hat. Das Thema Security Awareness Trainings wird das Bernische Historische Museum in den nächsten drei Jahren begleiten und die Verantwortlichen wissen: IT-Sicherheit ist ein Prozess und niemals abgeschlossen.

Insgesamt ist die Zusammenarbeit mit G DATA CyberDefense für das Bernische Historische Museum unkompliziert verlaufen und der Kontakt war im Vorfeld und bei Nachfragen immer freundlich und vertrauensvoll. Das Onboarding war sehr professionell und angenehm, was IT-Leiter Manfred Bigler schätzt.

Neugierig, wie auch Sie Ihr Unternehmen mit G DATA absichern können?
Hier erfahren Sie mehr:



gdata.de/business



vertrieb@gdata.de



0234 / 9762-170



© Copyright 2023 G DATA CyberDefense AG. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der G DATA CyberDefense AG Deutschland kopiert oder reproduziert werden.

Microsoft, Windows, Outlook und Exchange Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und sind daher entsprechend zu behandeln.